

— Die belgischen Henker. Belgien hat in der Rechtspflege noch immer einige Ueberbleibsel der alten Zeit zurückbehalten, deren Beseitigung wohl nicht mehr lange auf sich warten lassen wird. Es gab in Belgien bisher neun Henker, für jede Provinz einen Henker. Acht derselben sind gestorben und ihre Stellen sind, da in Belgien keine Hinrichtung vollzogen wird, nicht mehr besetzt worden. Nur der Lütticher Henker Hamel ist noch am Leben; sein einziges Geschäft besteht darin, schwurgerichtliche Urtheile gegen Personen, die sich der Verbüßung der Strafe durch die Flucht entzogen haben, an dem Schandpfahl zu befestigen.

— Erhabenes Vorbild. Instruktionsoffizier: „Die Schildwache darf den ihr anvertrauten Posten unter keiner Bedingung eigenmächtig verlassen. Merkt Euch das und nehmt ein Beispiel an dem römischen Krieger in Pompeji, der während des furchtbaren Ausbruches des Vesuvius vor der Wohnung des Stadtkommandeurs Wache stand und von glühendem Aschenregen überschüttet wurde. Voll Pflichttreue blieb der brave Soldat in strammer Haltung auf seinem Posten,

bis er endlich siebzehnhundert Jahre später ausgegraben wurde!“

— Die Wiener Polizei fand gelegentlich einer sanitären Revision bei einer 42jährigen alten Jungfer 10 lebende und 8 tote Ragen in allen Stadien der Verwesung in Schachteln sorgfältig eingepackt. Eine Pappdeckenschachtel, mit Rosenkranz und Perlen schnüren umwunden, diente 7 Ragen als Sarg. Die Nachbarn hatten sich über den Verwesungsgeruch beschwert und die Revision veranlaßt.

— Gewissenhafte Aussage. Richter: „... Nun, und als der Angeklagte Ihnen die Ohrfeige gegeben hatte, was geschah dann?“ — Kläger: „Dann gab er mir noch eine dritte!“ — Richter: „Sie wollen wohl sagen eine zweite!“ — Kläger: „Nein, Herr Richter, die zweite hab' ich ihm gegeben!“

— Kasernhofblüthe. Feldwebel: „... Sie sind also gestern Abend in Civil gesehen worden, Einjähriger! Schämen sollten Sie sich! Ein Soldat in Civil ist dasselbe, was am Firmament 'ne Sonnenfinsterniß!“

— Doppelsinnig. Schwiegermama: „So,

mun bleibe ich sechs Wochen hier; hoffentlich wird mir die Zeit nicht lang werden.“ — Schwiegerohn: „O nein, was an mir liegt, diese Zeit zu verkürzen, soll geschehen!“

— Posthaft. Ella: „... Ist der Doktor nicht furchtbar plump beim Courmachen?“ — Anna: „Ja, wirklich, der reine Kurpfuscher!“

#### Ständesammliche Nachrichten von Eibensack

vom 10. bis mit 16. August 1892.  
 Geboren: 200) Dem Maschinenfider Ernst Louis Heymann hier 1 S. 201) Dem Balzarbeiter Gustav Adolf Siegel in Wildenthal 1 S. 202) Dem Tischler Karl Heinrich Ernst Labauve hier 1 Z.  
 Aufgehoben: Vacat.  
 Eheschließungen: Vacat.  
 Gestorben: 154) Der unversch. Corsettarbeiterin Minna Sophie Theilmann hier S., Curt Willy, 1 M. 29 Z. 155) Der unversch. Tambourierin Martha Anna Leistner hier S., Curt, 1 M. 7 Z. 156) Des Straßenarbeiters Friedrich Louis Leistner hier Z., Clara, 7 M. 20 Z. 157) Der unversch. Stickerin Anna Elise Anger hier Z., Elise Doris, 3 M. 22 Z. 158) Des Maschinenfiders Ernst Gustav Lent hier S., Hermann Friedrich, 2 M. 16 Z.

### Zum Manöver Großer Ausverkauf.

Gegen 10,000 Stück Decken aller Art unter Engrospreis zu verkaufen und zu verleihen, pro Nacht 10 Pfg. Proben werden franco zugesandt.  
**G. A. Weissflog**, Deckenfabrikant, Leipzig, Or. Fleischergasse 7.

**Speise-Essig**  
**Weißner Wein-Essig**  
**Essig-Essen**  
**Pergament-Papier**  
**Korke, Spunde**  
**Flaschenlack**

empfehlen bestens  
**H. Lohmann.**

Das von den Geschwistern Mennel bewohnte

**Logis,**  
 bestehend aus zwei Stuben mit Küche und Bodenkammer ist zu vermieten und zum 1. Oktober d. J. zu beziehen.  
**E. Hannebohn.**

### Knorr's & Weibezahn's Hafermehl,

beste u. beliebte Nahrungsmittel empfiehlt  
**H. Lohmann.**

**Frische Speckpöflinge**  
**Neue marinirte Seringe**  
 „ geräucherter do.  
 „ Salzgurken

hält empfohlen  
**G. Emil Tittel**  
 am Postplatz.

### Für Rettung von Trunksucht

verf. Anweisung nach 17jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privatankalt Villa-Christina bei Säckingen, Baden.**

**Preisselbeeren,**  
 täglich frisch eintreffend, empfiehlt billigst  
**Max Steinbach.**

**Hochrothe Tigerfinken**  
 reizende bunte Sänger, Paar 3 M., 2 Paar 5 M., brasilianische Nachtigallen mit feuerrother Haube, ff Sänger, Stck. 6 M. versendet unter Garantie lebender Ankunft gegen Nachnahme  
**L. Förster, Chemnitz, Weberg. 18.**

Ein anscheinend goldenes Kreuz für Kinder ist gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen Erstattung der Unkosten in der Exped. d. Bl. abholen.

## Turn = Verein Carlsfeld.

Der unterzeichnete Vorstand giebt sich hiermit die Ehre, die geehrte Bewohnerchaft von **Carlsfeld und Umgegend** hiermit zu der am **nächsten Sonntag, den 21. d. Mts.** stattfindenden **Platzweih** verbunden mit **Schauturnen** zu zahlreicher Theilnahme ergebenst einzuladen.

#### Programm:

Früh 5 Uhr: **Dekruf.** Vormittag 11—1 Uhr: **Empfang der auswärtigen Gäste.** Nachm. 1/23 Uhr: **Stellen zum Festzug.** 4 Uhr: **Beginn der Platzweih.** 1/25 Uhr: **Schauturnen.** Abends 8 Uhr: **Ball im Börner'schen Gasthof.**

Der Vorstand des **Turn-Vereins** zu Carlsfeld.

Patent in allen Staaten angemeldet, in vielen Ländern schon ertheilt.

## Kathreiner's Kneipp-Malzkafee

mit Aroma u. Geschmack des echten Bohnenkafee's ist der beste, wohlschmeckendste und gesündeste Kaffee-Zusatz, ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malzkafee ist ein vorzügliches Getränk besonders f. Frauen, Kinder, Blutarmer, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung: die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufs-Preis: 45 Pf. 1 Pfd.-Pack., 25 Pf. 1/2 Pfd.-Pack., 10 Pf. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- u. Drogenhandlungen.

**Kathreiner's Malzkafee-Fabriken**  
 Berlin — MÜNCHEN — Wien.

## Die Wormser Akademie

### Landwirth & Bierbrauer

zur Ausbildung von Gutsverwaltern und Braumeistern bestimmt, beginnt ihren Unterricht im 33. Jahre ihres Bestehens am 1. November. — Programme sind zu erhalten durch

Director **Dr. Schneider** in Worms.

Eine große und eine kleine **Parterrestube** nebst Zubehör ist zu vermieten und vom 1. October an zu beziehen bei **Sw. Ernestine Unger, Theaterstraße.**

Suche für die Vormittage ein 15—17-jähriges **Mädchen** zur leichten Hausarbeit.  
**Anna Lohmann.**

**Altenburger Ziegenkäse** und frischen **Quark** empfiehlt bestens **O. Richter, Eibensacker Butterhalle.**

**Stempelfarben** von **Paul Strebel** in Gera in **roth, blau, violett** und **grün** empfiehlt à Flasche zu 50 Pfennige  
**E. Hannebohn.**

## Englischer Hof.

Heute Donnerstag, den 18. ds. Mts.

### Schlachtfest.

Bermittag 10 Uhr **Wellfleisch**, später **frische Wurst** und **Bratwurst.**

Freundlichst ladet ein  
**Gottfried Müller.**

### Feldschlößchen.

Von heute an **frische Sätze** in und außer dem Hause und **Russischen Salat.**  
**Emil Eberwein.**

### Stammtisch zum Kreuz

Nr. 191.  
 Heute Vereinsabend.

### Fischer's Theater

in Eibensack (Deutsches Haus.)  
 Heute Donnerstag: **Die Mühle im edlen Grund**, oder: **Zwei Opfer des Hasses**; Schauspiel in 5 Akten. Auf dieses Stück mache ich ein geehrtes Publikum ganz besonders aufmerksam.

### Eine Wohnstube

mit **Stuben- und Bodenkammer** ist vom 1. October ab zu vermieten.  
**C. E. Porst,**  
 Poststraße Nr. 11.

### Bei Husten und Heiserkeit,

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **Alt-Reichenau, Th. Budde,** Apoth. Allein ächt in der **Apothek** in **Eibensack.**

### Steuer - Quittungsbücher

für **sämmtliche Steuern** benutzbar, in dauerhaftem Umschlag, auf 7 Jahre eingerichtet zu 10 Pf., auf 15 Jahre eingerichtet zu 15 Pf. das Stück, hält vorrätzig  
**E. Hannebohn's**  
 Buchdruckerei.

### Frauenschönheit

erblüht, Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten verschwinden, einen zarten weissen Teint bewirkt allein  
**Bergmanns Lilienmilch-Seife.**  
 Echt à St. 80 u. 50 Pf. bei **G. A. Nöthli.**

### Frisches Rochwild

à Pfund 20 Pfg. empfiehlt  
**Max Steinbach.**

### Böhmische Karpfen

empfehlen  
**Max Steinbach.**

### Deffentl. Vorbildersammlung

zu **Eibensack.**  
 Geöffnet: Montag und Donnerstag von Abends 5—8 Uhr.  
 Dieselbe befindet sich im oberen Stüchsaale des früher Kühn'schen Stüchmaschinengebäudes an der Schulstraße.

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 71,20 Pf.